



SCHACHGESELLSCHAFT SCHÖNBUCH 1982 E.V.



1. Spieltag

Schönbuch 2 reist zum SC Rochade Metzingen

Zum Auftakt der Kreisklasse reist der Aufsteiger zum SC Rochade Metzingen. Von der Papierform her wäre bei diesem Spiel alles möglich. Allerdings muss Schönbuch stark ersatzgeschwächt anreisen, so dass es schwer wird was zählbares mit nach Hause zu nehmen. Spielbeginn ist am Sonntag um 9 Uhr in der Kreissparkasse in Metzingen.

So wird das nichts

Mit 2,5 zu 5,5 verlor die 2. Mannschaft der Schachgesellschaft Schönbuch ihr Auftaktmatch in der Kreisklasse beim SC Rochade Metzingen. Zwar konnte man nicht in Bestbesetzung antreten, da dies aber beim Gegner ebenso war, kann das als Ausrede nicht zählen. Allein von der Papierform her hätte man an diesem Tag die Nase vorn haben müssen. Vor allem wird mit solchen Leistungen der Klassenerhalt nicht realisierbar sein. Das Spitzenbrett musste man kampflos geben was aber nicht weiter schlimm war, da dort mit Cornel Guess ein Spieler aufgestellt war dem man von SGS Seite eh kein Paroli bieten konnte. Das konnte man wohl an den anderen Brettern. Doch am Dritten vergeigte Joachim Stein zwei Bauern im Mittelspiel und stand damit im Endspiel gegen Reinhold Karl auf verlorenem Posten. Nicht viel besser machte es Artur Lingenfelder an Brett vier, der nach Verlust einer Leichtfigur gegen Heinz Handel nichts mehr zu bestellen hatte. Planlos spielte Vladimir Spasovski an Brett fünf und unterlag dort nach Aufgabe Franz Griesz. Ein zu früher Läuferanschlag an Brett sieben raubte Fritz Eitelbuß alle Chancen gegen Günther Früh. Wesentlich besser machte es an Brett zwei Mario Ljubcic dem ein einziger Bauerngewinn zum Sieg gegen Siegfried Harder reichte. Gar zwei Bauern konnte Erich Jauernig gegen den blinden Spieler Eyup Bas gewinnen den der Schönbucher Routinier dann, trotz heftiger Gegenwehr, zum Gewinn der Partie ausnutzte. Zum Schluss gelang Norbert Zipperer an Brett sechs gegen Georg Pfaff mit einem Bauern weniger noch ein Remis zum 2,5 zu 5,5 Endstand.



SCHACHGESELLSCHAFT SCHÖNBUCH 1982 E.V.



2. Spieltag

SGS 2 schwer unter Druck

Zum ersten Heimspiel der Saison empfängt die 2. Mannschaft der Schachgesellschaft Schönbuch die Dritte der Schachfreunde aus Pfullingen. Während die SGS 2 ihre erste Begegnung nach desolater Vorstellung verlor, konnten die Gäste mit einem deutlichen Sieg gegen den SV Urach 2 gleich ein deutliches Ausrufezeichen setzen. So gesehen wäre ein Punktgewinn aus Schönbucher Sicht schon eine Riesenüberraschung. Spielbeginn ist am kommenden Sonntag um 9:00 Uhr im Bebenhäuser Klosterhof.

SGS 2 überrascht!

Mit 4,5 zu 3,5 konnte die 2. Mannschaft der Schachgesellschaft Schönbuch ein eigentlich schon verlorenes Spiel gegen die favorisierten Schachfreunde von Pfullingen 3 gewinnen. Wieder einmal konnte ein Team der SGS deren unglaubliche Heimstärke an den Tag legen. Dabei begann es im Bebenhäuser Klosterhof echt schlecht! Ein im Mittelspiel verlorener Bauern kostete Vladimir Spasovski an Brett fünf das Spiel gegen Inko Lorch. Nichts anbrennen ließ an Brett sechs Hans Zipperer und konnte eine schöne und ausgeglichene Partie gegen Peter Jaschik ins Remis abwickeln. Nicht so gut lief es an Brett vier für Dirk Bieber der nach einer Springergabel die Segel gegen Sandor Varszegi streichen lassen musste. Zu allem Unglück verlor auch noch Gernot Küster sein Spiel an Brett acht nachdem dort Achim Jooss einen Bauern zur Dame umwandeln konnte. Mit einem 0,5 zu 3,5 Rückstand war man dann schon eigentlich klinisch tot, doch jetzt zeigte das Team echten Mannschaftsgeist! An Brett drei nutzte Artur Lingenfelder einen Fehler von Andreas Michaelis zum Sieg. In der Zeitnotphase von Hasso Ercelebi setzte Mannschaftsführer Arndt Brausewetter den entscheidenden Qualitätsgewinn. Mit 2,5 zu 3,5 war die SGS wieder im Spiel! Zumal Erich Jauernig an Brett sieben einen Bauerngewinn gelang, den das Schönbucher Urgestein nach zähem Ringen gegen Erich Wurster zum Gewinn der Partie nutzen konnte. Ebenso zäh ging es am Spitzenbrett zu Werke. Hier konnte letztlich Mario Ljubcic sein Läuferpaar zum viel umjubelten Gewinn gegen Daurenbek Aralbaev einsetzen der schließlich zum 4,5 zu 3,5 Mannschaftserfolg reichte!



SCHACHGESELLSCHAFT SCHÖNBUCH 1982 E.V.



3. Spieltag

SGS 2 reist zum Tabellenführer

Eine ganz schwere Aufgabe wartet auf die 2. Mannschaft der Schachgesellschaft Schönbuch. Zur dritten Runde der Kreisklasse hat man beim Tabellenführer und heißen Meisterschaftsanwärter SV Tübingen 2 anzutreten. Alles andere wie eine deutliche Niederlage könnte man schon als Achtungserfolg werten. Spielbeginn im Salzstadel ist am kommenden Sonntag um 9 Uhr.

SGS 2 unterliegt Meisterschaftsaspirant!

Nichts zu bestellen hatte die 2. Mannschaft der Schachgesellschaft Schönbuch im Salzstadel in Tübingen. Dort wurde die zweite Garnitur der Unistädter ihrer Favoritenrolle vollauf gerecht und gewann klar mit 6 zu 2. Zu passiv spielte Mannschaftsführer Arndt Brausewetter an Brett zwei und gab vor drohendem Matt gegen Joachim Keller auf. Solide spielte an Brett sieben Hans Zipperer und einigte sich mit Jürgen Lücke auf ein Remis. Das gleiche Resultat gab es auch an Brett drei zwischen Artur Lingenfelder und Dr. Kurt Sütterlin. Nach Figurenverlust im Mittelspiel war für Vladimir Spasovski an Brett sechs gegen Rainer Jetschke nichts mehr drin. Ebenso erging es Dirk Bieber mit Läuferverlust an Brett vier gegen Dieter Oehlmann. Mit gegebener Qualität stand auch Norbert Zipperer an Brett acht gegen Jascha Smacka auf verlorenem Posten. Lange Zeit gut stand Roman Lindner an Brett fünf um nach nicht exakter Spielweise ein Tempo zu verlieren, welches Martin Kuenzel zur Damenumwandlung genügte. Wieder einmal bärenstark erwies sich Mario Ljubcic am Spitzenbrett. Nach zähem Endspielkampf nutzte er seinen Mehrbauern durch konsequentes Spiel gegen Christian Schulz zum einzigen Schönbucher Sieg aus.



SCHACHGESELLSCHAFT SCHÖNBUCH 1982 E.V.



4. Spieltag

Schönbuch 2 empfängt die 2. Mannschaft des SC Steinlach in der Kreisklasse

Am kommenden Sonntag hat die 2. Mannschaft der SG Schönbuch Heimrecht gegen den SC Steinlach 2. Dies wird sicher ein harter Brocken sein. Beide Mannschaften liegen direkt nebeneinander, nur zwei Brettpunkte ist Steinlach besser. Von der Papierform her ist Steinlach klarer Favorit, wenn sie in Bestbesetzung antreten. Aber es gibt ja immer wieder Überraschungen. Spielbeginn im Klosterhof ist am Sonntag um 9 Uhr

SGS 2 holt wichtigen Punkt!

Dank einer guten Mannschaftsleistung konnte die 2. Mannschaft der Schachgesellschaft Schönbuch dem nominell stärkeren Team des SC Steinlach 2 ein 4 zu 4 Unentschieden abringen und damit die Chancen auf den Klassenerhalt in der Kreisklasse weiter am Leben halten. Da die Gäste das Spitzenbrett unbesetzt ließen kam Mario Ljubicic als Erster zu einem vollen Punkt. An Brett sechs übersah Roman Lindner nach ausgeglichener Eröffnung die Springergabel von Christian Blanke. Damit war sowohl seine Dame als auch die Partie recht früh verloren. Besser machte es Vladimir Spasovski an Brett sieben. Sein druckvolles Spiel bescherte ihm zwei Freibauern denen Vlado Dumancic nichts mehr entgegen zu setzen hatte. Gut ins Mittelspiel war Norbert Zipperer an Brett acht gekommen. Ein übersehenes Zwischenschach kostete ihn dann die Partie gegen Martin Lutz. Solide wurde an Brett zwei gespielt und so einigten sich Arndt Brausewetterin und Willi Weihing in ausgeglichener Stellung auf ein Remis. Mit den Damen hatte es die SGS 2 an diesem Tag. An Brett fünf schien Dirk Bieber mit einer Figur mehr auf der sicheren Siegesstraße, als ihm die eingestellte Dame gegen Stefan Haug das Genick brach. Seinen guten Angriff verspielte Artur Lingenfelder an Brett vier und musste sich deshalb, in festgefahrener Stellung, mit einem Remis gegen Johann Bumann begnügen. Als man sich schon mit der knappen Mannschaftsniederlage abgefunden hatte, konnte an Brett drei Joachim Stein mit einem schönen Läuferopfer doch noch den vollen Punkt gegen Peter Streib gewinnen und der SGS 2 damit den 4 zu 4 Endstand sichern.



SCHACHGESELLSCHAFT SCHÖNBUCH 1982 E.V.



5. Spieltag

SGS 2 benötigt Punkte

Erst drei Punkte konnte die 2. Mannschaft der Schachgesellschaft Schönbuch nach 4 Runden einfahren. Um den Klassenerhalt in der Kreisklasse zu realisieren müssen deshalb weitere Zähler unbedingt eingefahren werden. Ob das in Dettingen gelingt ist allerdings mehr als fraglich. Sollte der Tabellenvierte in Bestbesetzung antreten wird dort wohl nichts zu holen sein. Spielbeginn im Alten Rathaus ist am kommenden Sonntag um 9 Uhr.

SGS 2 spielt wie ein Absteiger

Nicht den Hauch einer Chance hatte die 2. Mannschaft der Schachgesellschaft Schönbuch bei ihrem Gastspiel in Dettingen wo sie nur sechs Bretter besetzt bekam und mit 2 zu 6 unterlag. Den zwei kampflosen Niederlagen folgte an Brett acht eine weitere, nachdem sich dort Fritz Eitelbuß mit einem Angriff vergaloppierte und anschließend gegen Marc Brandner unterging. An Brett sechs nahm Roman Lindner danach das Remisgebot von Steffen Notz an. Zuviel wollte Vladimir Spasovksi an Brett sieben. Als er seinen Bauern- und Stellungsvorteil überzog war in der Folge gegen Erich Fritz nichts mehr drin. Keinen Gewinnweg gab es für Artur Lingenfelder an Brett vier und so einigte er sich mit Archibald Fritz auf ein Remis. Lange ausgeglichen stand es an Brett zwei für Mario Ljubicic. Doch nach einem Qualitätsverlust im Endspiel war die Partie gegen Horst Doster verloren. Für den einzigen vollen Punkt sorgte Mannschaftsführer Arndt Brausewetter an Brett drei. Hier gab nach der Zeitkontrolle Philipp Schmid in hoffnungsloser Stellung auf.

Auch für die SGS 1 gab es kein Happy End. Zwar gelang Hans Martin Eichling im Nachholspiel gegen Ulrich Zimmermann ein Remis, doch dieses reichte letztlich nicht um noch zum 4 zu 4 auszugleichen. So stand am Ende eben doch nur eine 3,5 zu 4,5 Niederlage gegen den noch verlustpunktfreien Landesligatabellenführer SK Bebenhausen 2 zu Buche.



SCHACHGESELLSCHAFT SCHÖNBUCH 1982 E.V.



6. Spieltag

Schönbuch 2 muss punkten

Am kommenden Sonntag spielt die zweite Mannschaft zu Hause gegen die SF Lichtenstein. Wenn man das Abstiegsgepenst noch verscheuchen will muss gegen den Tabellennachbarn gepunktet werden. In Bestbesetzung wäre dies durchaus möglich. Spielbeginn ist um 9 Uhr im Klosterhof.

SGS 2 steht kurz vor dem Abstieg!

Nach der schmerzlichen 3 zu 5 Niederlage gegen den Mitabstiegskonkurrenten SF Lichtenstein ist die 2. Mannschaft der Schachgesellschaft Schönbuch kaum noch vor dem Abstieg aus der Kreisklasse zu retten. Obwohl so viel auf dem Spiel stand fand kaum einer der Schönbucher Akteure zur Normalform. Einzig Roman Lindner an Brett sechs konnte nach einer schönen Mattkombination einen vollen Punkt gegen Bernd Fausel einfahren. Dafür verlor Joachim Stein trotz guter Verteidigung an Brett drei nachdem er die Springergabel von Alfred Tröster übersah. Noch schlimmer kam es für Artur Lingenfelder an Brett vier der die einfache Mattdrohung von Alfred Odebrecht zu spät registrierte und ebenfalls aufgab. Der Knackpunkt war sicherlich die Partie an Brett acht. Dort stand Gernot Küster klar auf Sieg um dann am Ende auf unerklärlicher Weise mit leeren Händen gegen Mathias Werz da zu stehen. Solide spielte Vladimir Spasovski an Brett sieben und nahm nach ausgeglichenem Spiels das Remisgebot von Wolfgang Batt an. Ebenso lief es an Brett fünf zwischen Dirk Bieber und Rolf Schwenk. Mehr als einen halben Punkt hatte sich Arndt Brausewetter an Brett zwei ausgerechnet. Doch seine bessere Endspielstellung konterte Aydin Miktat mit einem Dauerschach. Auf verlorenem Posten schien Mario Ljubcic nach LäuferEinsteller am Spitzenbrett zu stehen. Doch mit gutem Spiel fand er in die Partie zurück und erzwang noch das Remis gegen Michael Rix.



SCHACHGESELLSCHAFT SCHÖNBUCH 1982 E.V.



7. Spieltag

Mit dem Rücken zur Wand

Am kommenden Sonntag hat die zweite Mannschaft der SG Schönbuch ein Auswärtsspiel. Sie reist zum unmittelbaren Tabellennachbarn SV Urach 2. Beide sind punktgleich und nur durch zwei Brettpunkte stehen die Uracher vor Schönbuch. Hier darf es nicht wieder so eine desolante Leistung wie im letzten Spiel gegen Lichtenstein geben. Ansonsten ist man so gut wie abgestiegen und muss in der kommenden Saison in der A-Klasse antreten. Es muss also unbedingt ein Sieg her, der in Bestbesetzung möglich sein sollte. Spielbeginn ist um 9 Uhr im Beginnenhaus in Bad Urach.

Schönbuch 2 torkelt dem Abstieg entgegen

Nichts zu erben gab es für Schönbuch in Bad Urach. Obwohl alle Bretter besetzt werden konnten unterlag man dort dem SV Urach mit 5,5 zu 2,5 und steht nun auf einem Abstiegsplatz. Am zweiten Brett erwischte Arndt Brausewetter eine schlechte Eröffnung und wurde von Helmut Weber überrannt. Auch Fritz Eitelbuß verzockte sich am siebten Brett gegen Sven Gablenz und gab auf. Besser machte es Roman Lindner an Brett 5. Nach leichtem Vorteil in der Eröffnung gewann er eine Figur. In äußerst schlechter Stellung gab Barbara Witzick auf. Auf ein Remis an Brett sechs einigten sich Vladimir Spasovski und Andreas Rollheiser. Ein schlecht durchdachtes Turmopfer brachte Joachim Stein am dritten Brett gegen Rainer Thumm auf die Verliererstraße. Einen schlechten Tag erwischte Dirk Bieber. Am vierten Brett verlor er im Endspiel gegen Jacek Kusch. Am achten Brett kam der Youngster Julian Hamm sehr gut aus der Eröffnung und zeigte auch eine gute Mittelspielbehandlung. Im Endspiel setzte sich dann aber doch noch die Routine von Günter Polivka durch. Den Schlusspunkt setzte Mario Ljubcic am Spitzenbrett. Ralf Morvai verlor zunächst zwei Bauern und schließlich in Zeitnot noch eine Figur und gab auf.



**SCHACHGESELLSCHAFT
SCHÖNBUCH 1982 E.V.**



8. Spieltag

Auswärtsspiel in Reutlingen

Am kommenden Sonntag hat die zweite Mannschaft der SG Schönbuch wieder ein Auswärtsspiel in Folge. Sie reist zum drittplatzierten SV Reutlingen 2. Dies wird für Schönbuch wieder Abstiegskampf pur. Spielbeginn im Haus der Jugend in Reutlingen ist um 9 Uhr.